



TURNVEREIN SPIEZ

**Einladung zur Hauptversammlung
Freitag, 15. November 2019, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Spiez**

Jahresberichte 2018/2019

**Im Anschluss an die Versammlung sind alle
herzlich zu Züpfe und Hobelkäse eingeladen!**

Kontakt

Präsident	Reto Stucki	079 259 59 35	<u>info@turnenspiez.ch</u>
Abmeldungen HV	Tanja Kurzo	077 445 99 44	<u>tanja.kurzo@bluewin.ch</u>
Mutationen	Claudia Hänni	033 650 91 46	<u>claudia.spiez@gmail.com</u>

Einladung zur Hauptversammlung



Ort: **Kirchgemeindehaus Spiez**
(Kirchgasse 9, 3700 Spiez)

Datum: **Freitag, 15. November 2019**
Zeit: **20.00 Uhr**

- Traktanden:**
1. **Begrüssung / Appell**
 2. **Wahl der Stimmenzähler**
 3. **Protokoll der HV vom 16.11.2018**
 4. **Mutationen**
 5. **Jahresberichte 2018/2019**
 6. **Jahresrechnung 2018/2019**
 7. **Jahresprogramm 2019/2020**
 8. **Budget 2019/2020**
 - 8.1 Festsetzung Mitgliederbeiträge
 - 8.2 Genehmigung Budget
 9. **Wahlen**
 10. **Ehrungen**
 11. **Verschiedenes**

Hinweise:

- Entschuldigungen sind per Mail, SMS, Whatsapp oder telefonisch an Tanja Kurzo einzureichen.
- Mutationen (Adressänderungen, Ein- und Austritte, Übertritte Passive) sind schriftlich an Claudia Hänni zu melden.

Wir freuen uns, euch an der Hauptversammlung zahlreich begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Turnverein Spiez

Spiez, 17. Oktober 2019

Jahresberichte 2018/19

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des Turnvereins

Das Vereinsjahr 2018/2019 stand für die Jugend und die Aktiven im Zeichen des Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Trotzdem möchte ich den Fokus nicht nur auf die paar Tage legen, in denen in Aarau geturnt wurde.

Ein Déjà-vu im Kirchgemeindehaus

Nach der HV ist vor der Delegiertenversammlung des TBO. Eine Woche nach der HV traf sich eine Delegation des Turnvereins Spiez wieder im Kirchgemeindehaus. Die Buvette wurde in Betrieb genommen, der Beamer eingerichtet, die Mikrofone verkabelt und der Präsident war wieder nervös vor seiner Rede... 😊

Es freute mich ausserordentlich, dass bei der Versammlung gleich drei Personen des TV Spiez als Verbandsmitarbeitende im TBO aufgenommen wurden. Daliah Keist, Melina Rohner (beide Ressort Gymnastik/Aerobic) und Daniela Ogg (Mitarbeiterin ELKI)- Herzlichen Dank für eure Arbeit im Verein und im Verband.

Ein ganz grosses Merci auch an Christin Gerber und ihr Team für die Organisation der Delegiertenversammlung inklusive der kleinen Festwirtschaft zugunsten des TV Spiez. Die vielen Backwaren waren sehr lecker, es war mir leider schlichtweg nicht möglich, alles zu probieren.

Der Leiterausflug 2019

Aufgrund meiner Ferien konnte ich am Leiterausflug 2019 leider nicht selbst teilnehmen. Ich gebe es zu, an diesem 29. Juni 2019 habe ich einen grossen Teil meines srilankesischen Datenpakets genutzt, um auf dem Handy die zugesandten Fotos und Videos zu begutachten. Mit diesen vielen Videos und Fotos, die ich von euch erhalten habe, habt ihr es mich spüren lassen, wie grossartig der Tag von früh bis spät war. Vielleicht war es mir ja eine Lehre, meine Ferien etwas besser zu koordinieren, sodass ich beim nächsten Leiterausflug auch wieder dabei sein kann. 😊

Merci Tanja und deiner Familie für die tolle Gastfreundschaft und Organisation in Grindelwald!

2 Wochenende ETF in Aarau

Ich habe es mir nicht nehmen lassen, das ETF (Eidgenössisches Turnfest) an beiden Wochenenden als Gast und nicht als Leiter oder Teilnehmer zu besuchen.

Für das erste Wochenende bin ich dem Leiterteam sehr dankbar, dass es mir möglich war, als Gast und nicht in der Funktion der Leiter das ETF zu besuchen. «Merci 100ig für öi Büetz». Ihr ermöglicht den Jugendlichen mit der Teilnahme am ETF ein unvergessliches sportliches Erlebnis.

Mein Jahreshighlight hat sich auch gleich am ersten Wochenende des zweiwöchigen ETF's zugetragen: Der Auftritt unserer Gymnastikmädchen (Jugend Gymnastik). Sie hatten gegen Abend ihren Auftritt, das Unwetter war in Reichweite, die Regentropfen als Vorbote schon da. Eine kleine Fan-Gemeinschaft wartete unter den Regenschirmen auf den Auftritt der Mädchen und dann wurde abgeliefert. Dieser tolle Auftritt bei garstigem Wetter wurde mit der spitzen Note 9.44 belohnt.

Heja Spiez!

Am zweiten Wochenende des Eidgenössischen Turnfests reisten die Aktiven mit hohen Erwartungen nach Aarau. Die Analyse der sportlichen Leistung erläutere ich hier nun nicht und überlasse dies unserem Oberturner in seinem Bericht. Zum zweiten eher geselligen Teil des Turnfests kann ich unseren Aktiven jedoch die inoffizielle Höchstnote erteilen. Wer an einem Gross-Event bis in die frühen Morgenstunden geschlossen feiert, der darf sich die Note 10 schreiben lassen.

Läset Sunntig 2019

Mit einer schön gemischten Gruppe von Jung bis Alt präsentierte sich der TV Spiez wieder einmal am Umzug des Läset Sunntig. Mein Highlight waren die alten Trainer des ehemaligen DTV, vor allem der Adidas Trainer (Blau, Weiss, Schwarz) fand bei uns Aktiven Gefallen.

Meine bitte an Turnerinnen, die überlegen diesen auszusortieren, macht das nicht (!). Ich kenne ein paar Aktive, die diesen mit Handkuss nehmen. 😊

Mein Versäumnis

Leider habe ich ein persönliches Ziel nicht umsetzen können. Die Turnbesuche in den einzelnen Gruppen sind leider etwas zu kurz gekommen.

Einerseits hat meine Weiterbildung mehr Kapazität in Anspruch genommen als geplant. Diese Entschuldigung sollte nächstes Jahr hoffentlich nicht mehr kommen. Andererseits stand ich bei der Jugend mehr als geplant als Leiter in der Halle. Ich werde an der HV aber meine Agenda dabei haben, so können wir vielleicht ja beim anschliessenden Apéro schon einen Termin für meinen Besuch festlegen. Ich freue mich auf die verschiedenen Gruppen und ihre Trainings.

Ausblick

Veranstaltungen

Im Bereich Veranstaltungen hatten wir ein ruhiges Jahr. Wie sich das neue Vereinsjahr gestaltet, ist im Moment noch ungewiss. In Spiez ist viel im Wandel, wenn sich eine Möglichkeit ergibt, bei dem sich der TV, insbesondere die Aktiven, präsentieren und die Vereinskasse aufbessern können, werden wir die Möglichkeiten prüfen.

Grundsätzlich stelle ich mir die Frage: Wollen wir weiterhin den Weg gehen und mit kleinen und lokalen Veranstaltungen finanzielle Einnahme generieren und uns als Verein präsentieren oder lässt unsere Vereinsgrösse einen grösseren sportlichen Anlass zu? Für Inputs und Gespräch bin ich jederzeit offen.

Leiter

In den letzten Jahren wurde immer wieder hervorgehoben, dass unser Verein sehr gut aufgestellt ist und dies ist bis heute der Fall. Trotzdem sollte uns bewusst sein, dass unser Ziel stets «agieren statt reagieren» sein sollte. Bei der Jugend ist uns das schon länger bewusst, da das Traktandum Leitersuche omnipräsent ist und es auch bleiben wird. Die Tatsache, dass viele «Leistungsträger» in mehreren Gruppen leiten oder noch ein zusätzliches Amt innehaben, ist zwar bewundernswert, kann aber auf Dauer zu Überbelastung führen. Dies darf in der Freiwilligenarbeit sicher nicht passieren.

Es ist wichtig, dass wir von der Jugi/JuGym heraus Jungs und Mädchen bei den Aktiven einbinden können, damit ein paar auch als Mitarbeiter sowie Leiter gewonnen werden können.

Gruppenveränderungen

Mir ist bewusst und ich kann es auch nachvollziehen, dass die Gruppe miteinander Alt werden will. Ich bewundere diese Gruppendynamik sogar. Bei den Aktiven ist aktuell irgendeinmal «fertig». Ein paar bleiben «Aktiv»-Mitglied, andere werden treue Passivmitglieder und wieder andere wechseln vielleicht zu unseren Kameraden in den MTV, was auch toll ist. 😊

Diese Gruppendynamik stellt uns vor folgende Frage: Sollen die Gruppen zusammen alt werden? Unbedingt (!), aber vielleicht ist es auch mal spannend, den Tag und die Gruppe zu wechseln. Warum nicht einmal ausprobieren?

So können wir langfristig unsere Angebote aufrechterhalten, die Turnhallen für uns beanspruchen, Leiter motivieren und vielleicht sogar neue Leiter gewinnen. Eventuell werden auch wir Aktiven in den nächsten Jahren plötzlich eine Gruppe 35+ gründen, auch wir wollen unsere Gruppendynamik ja eigentlich aufrechterhalten!

Deshalb lautet mein Kernziel folgendermassen:

Zusammen agieren und unsere Angebote und Grösse in der Gemeinde festigen!

Denn ich finde es toll, ein Mitglied im grössten Sportverein in Spiez zu sein und bin stolz, diesen Verein als Präsident führen zu dürfen. 😊

Gratulationen

Folgende Ehrenmitglieder durften in diesem Vereinsjahr, zwischen dem 01.10.2018 bis 30.09.2019, einen runden Geburtstag feiern: Herzliche Gratulation von meiner Seite.

Brigit Kurzo	07. Oktober 1968	50 Jahre
Vreni Landolt	19. Februar 1959	60 Jahre
Heinz Maibach	14. Juli 1959	60 Jahre
Christin Gerber	17. Mai 1954	65 Jahre
Res Stuker	19. August 1954	65 Jahre
Elisabeth Stoller	14. Januar 1949	70 Jahre
Ursula Huber	04. April 1949	70 Jahre
Theres Wüthrich	21. September 1944	75 Jahre

Besuchte Kurse 2017/18

Brigit Kurzo	06. April 2019	Kreiskurs Frauen/Seniorinnen
Beatrice Kappeler		ESA-Modul Vertiefung: Turnen mit älteren Menschen
Adrian Rohner	20. Oktober 2018	J&S Weiterbildung
Andrea Marquart	20. Oktober 2018	Modul Fortbildung Leiter ESA
Lena Müller	01. Mai 2019	FK Fachtest Allround

Zum Schluss

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle guten Seelen in unserem Verein, die viel Zeit in ihrer Freizeit investieren, um unseren Verein so attraktiv zu machen.

Ich wünsche euch weiterhin viele anstrengende, schöne und unfallfreie Stunden in der Halle.

Reto Stucki, Präsident

Rückblick Anlässe 2018/19

34. Tenerolager (Marco Trummer)

Zum 34. Mal hat die Nachwuchsabteilung des TV Spiez eine Trainingswoche im Centro sportivo Tenero verbracht. Nebst Sport gab es zum Abschluss auch etwas Glamour.

Nach dem verregneten Tenerolager 2018 hatten die diesjährigen Teilnehmenden Wetterglück. Die erste Wochenhälfte war wie vorausgesagt recht sonnig, doch für die letzten Tage des Lagers sahen die Wetterprognosen nicht mehr sehr vielversprechend aus. Dennoch blieben die Spiezerinnen und Spiezer trocken, und über die eventuell unnötigerweise mitgeschleppte Regenausrüstung regte sich natürlich niemand auf.

Immerhin musste das "Zusatzgepäck" in Form von vielen schönen Erinnerungen für den Nachhauseweg nicht noch irgendwo verstaut werden. Sonst wären wohl nicht nur die Koffern und Sporttaschen der Teilnehmenden, sondern auch der Car hoffnungsvoll überfüllt gewesen. Der Polysport-Gruppe wird insbesondere die "Nachtübung" in der Nacht von Montag auf Dienstag in Erinnerung bleiben. Um 3 Uhr in der Früh brachen sie hierfür auf und wurden mit einem coolen Teamerlebnis unter dem Tessiner Nachthimmel entschädigt. Hochspannung herrschte am abschliessenden Crosslauf in der Halle anlässlich des traditionellen Teneroathlons am Mittwoch. Hier wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft, als es die verschiedenen Hindernisse und die engen Kurven mit Geschick zu bewältigen galt. Am Abschlussabend gab es dann noch etwas Glamour. Die Leiterinnen und Leiter putzten sich heraus, um die besten Vorstellungen mit Oscars zu honorieren. Geglänzt hat auch die Ju-Gym-Gruppe, welche bei einem Auftritt das während der Trainingswoche einstudierte Programm dem interessierten Publikum präsentiert hat.

Das besondere Engagement der Hauptleiter Brosme und Büne und jenes der Küchencrew wurde mit Standing Ovations geehrt. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den zahlreichen J+S-Leiterinnen und -leitern, welche für die Planung und Durchführung der Trainings und des Rahmenprogramms viele Stunden investiert haben.

See you in Tenero next year!



Dr Schnällscht Niedersimmentaler (Artikel Jungfrau Zeitung)

Der vom Turnverein Spiez durchgeführte Traditionsanlass lockte auch in diesem Jahr über 200 Kinder und Jugendliche zur Sportanlage ABC-Zentrum in Lattigen bei Spiez. Dort waren zunächst beim Sprint auf der Tartanbahn schnelle Beine gefragt, während anschliessend beim 1000-Meter-Lauf die Ausdauer im Vordergrund stand. Die Sonne, welche während des ganzen Anlasses vom Himmel strahlte, und die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für ein tolles Sportfest und besorgten vor allem vielen jungen Teilnehmenden ein einmaliges Erlebnis an ihrem womöglich ersten Wettkampf, wie der organisierende Verein in einer Mitteilung schreibt.

Letztlich ging es jedoch auch darum, in den beiden Disziplinen die schnellsten Niedersimmentaler zu küren und die Startberechtigungen für den Anlass «Die schnällschte Oberländer» zu vergeben. Dafür qualifizierten sich in Spiez jeweils die schnellsten drei pro Jahrgang und Disziplin. Die Tagesschnellsten waren Andrin Lüthi vom TV Wimmis und Livia Jurt vom TV Spiez im Sprint und Gaël Günter der All Blacks Thun und Eline Berchtold aus Spiez im 1000-Meter-Lauf. Das Klassenduell, bei welchem die meisten kumulierten Starts belohnt werden, gewann die Klasse 3b/4b des Schulhauses Räumli Spiez.



Leiterausflug (Marco Trummer)

Zuerst etwas Action, dann „Entschleunigen“. Die Leiterinnen und Leiter sowie die Vorstandsmitglieder durften am Samstag für einmal in den Geniessermodus schalten und als Belohnung für ihre ehrenamtliche Arbeit einen gemeinsamen Ausflug unternehmen. Dieser führte sie nach Grindelwald-First.

Das Ausflugsziel erfuhren die Teilnehmenden jedoch erst am Treffpunkt am Bahnhof Spiez. Lediglich die mitzubringende „Ausrüstung“ war von Tanja Kurzo, welche den Ausflug organisierte, zum Voraus bekanntgegeben worden. Mit dem Zug reiste die Gruppe dann nach Grindelwald und nach einem kurzen Fussmarsch durchs Dorf mit der Gondelbahn hinauf auf die First, wo bei Kaffee und Gipfeli (manche liessen es sich nicht nehmen, unter der bereits sengenden Sonne eine warme Schoggi zu trinken) zunächst mal das schöne Bergpanorama genossen wurde. Danach stand sanfte Action auf dem Programm. Mit dem First Flieger sausten die Spiezer zunächst mit rund 80 km/h am Seil hängend zur Station Schreckfeld, ehe es mit den Mountain Carts auf drei Rädern weiter Richtung Station Bort ging, wobei hier aufgrund der Strassenverhältnisse eine etwas gemässigtere Geschwindigkeit und eine Sonnenbrille (Staub!) von Vorteil waren. Schon den strahlenden Gesichtern nach zu beurteilen machten diese Aktivitäten, insbesondere die Fahrt mit den Carts, den Beteiligten viel Spass.

Nach den Aktivitäten stand der gemütliche Teil (Neudeutsch: Entschleunigen) auf dem Programm. Von Bort führte zunächst ein kurzer Spaziergang bergab zur Chrisegg, wo Tanjas Vater Roland im Schatten spendenden Wald bereits äusserst liebevoll eine gemütliche Pick-Nick-Umgebung eingerichtet, ein Apéro vorbereitet und fachmännisch ein Grillfeuer entfacht hatte. Tanjas Grosseltern, welche auf der Chrisegg fernab von jeder Hektik sesshaft geworden sind, zeigten sich ebenfalls sehr gastfreundlich und stellten uns insbesondere ihren Brunnen zur Kühlung der Getränke zur Verfügung, was bei diesem Wetter natürlich sehr willkommen war. Bei Cervelat und Schlangenhaut – dies stand

vor Ort bereit – und allerlei selbst mitgebrachter Verpflegung (verhungern musste niemand, verdursteten noch weniger) verbrachte die Spiezer Truppe so einen sehr gemütlichen und geselligen Nachmittag, welcher nüchtern betrachtet leider viel zu schnell zu Ende ging.

Ein herzliches Dankeschön an Tanja für die Organisation und an Rolä sowie Elsi und Heinz für die Gastfreundschaft auf der Chrisegg!



Bundesfeier (Beat Mürner)

Das Wichtigste zuerst. Ich möchte mich bei allen Helfer/innen die an diesem Tag im Einsatz standen, ein riesen grosses Merci widmen! Es war super wie alle zusammenarbeiteten und so für den Erfolg des Brunchs beigetragen haben.

Dieses Jahr war wettertechnisch überhaupt nichts zu beklagen. Sonne satt den ganzen Tag, dementsprechend kamen die Gäste auch sehr zahlreich in die schöne Spiezer Bucht.

So konnten wir rund 260 Besucher/innen mit unserem Reichhaltigen Brunch verwöhnen.

Das Aufstocken des Personals zahlte sich aus, dadurch war die Betreuung der Inseln besser geregelt und der Nachschub immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Einige Punkte können sicher noch verbessert werden, zum Beispiel dass beim Brotangebot jeweils ein „Tüächli“ bereit liegt, sodass das Brot zum Schneiden nicht mit den Händen angefasst werden muss.

Bezüglich Deko würden Sonnenblumen bei den Inseln sicherlich für ein schönes Bild sorgen, wenn diese nicht mehr so gut gedeckt sind.

Ich freue mich schon auf die Ausgabe 2020!

Technische Jahresberichte

Jahresberichte Aktive

TV Aktive (Sandro Schneider, Oberturner)

Die Aktiven Turner/innen des TV Spiez können auf ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr zurückschauen. Dank der vielseitigen Leitern/innen konnten die Trainings so gestaltet werden, dass es für jeden ein passendes Angebot gab.

Im Oktober/November fand die vom Turnverband Oberland durchgeführten Unihockeymeisterschaft im BZI Interlaken statt. Das Team des TV Spiez musste dieses Jahr noch zusätzliche Spieler draften, weil einige Spieler mit Verletzungssorgen zu kämpfen hatten. Trotz einer B-Mannschaft schlug sich unser Team beachtlich und konnte das Einte oder Andere Ausrufezeichen setzen und den Favoriten ein Bein stellen. Schlussendlich wurden über die drei Spieltage viele glückliche Gesichter gesehen und wir freuen uns schon auf die Meisterschaft im Herbst 2019.

Die Tage wurden kürzer und die Nächte länger. Die Trainings wurden gut jeweils sehr gut besucht. Das Dienstag Training wurde zeitweise regelrecht gestürmt von unseren motivierten Turner/innen, was vom Freitag Training leider nicht zu sagen war. Wir hoffen, dass dies in Zukunft wieder ein wenig besser Anklang findet und wir an das Training vom Dienstag anknüpfen können. Zum Jahresabschluss stand das alljährliche Bowling mit einem feinen z'Nacht im Beo Center Spiezwiler auf dem Programm. Die Organisation von Laura Weigel war einmal mehr top, vielen Herzlichen Dank! Während der Winter sich langsam in unseren Breitengraden heimgesucht hat, ging Mitte Februar das TV Skirennen über die Bühne. Unsere Skistars verbrachten einen wunderschönen Skitag mit dem traditionellen Skirennen auf der Elsigentalp. Nach solch einem anstrengenden Skitag darf ein Fondue mit gemütlichem Ausklang nicht fehlen. Herzlichen Dank an Adrian Rohner für die super Organisation.

Unsere Nationalturner trainierten ab den Winter Monaten bis zum Turnfest unter der Leitung von Heinz Maibach immer wieder im Kraftraum in der Dürrenbühl Turnhalle. Eine wahre Freude war es zu sehen, wie sich die Jungs von Mal zu Mal steigern konnten und sich gegenseitig motivierten. Auch hier gibt es ein grosses Merci an Henä zu richten, der seine Freizeit opfert und mit den Jungs Stunden in der „Folterkammer“ verbringt. Es ist auch für mich persönlich eine Entlastung und ich bin mit dieser Situation mehr als zufrieden! Danke.

Der Schnee schmolz, die Sonne hatte schon mehr Kraft. Nur noch die Hängen in höheren Lagen sind mit der weissen Pracht geschmückt. Trotz frühlingshafter Temperaturen verbrachten 13 TV Mitglieder drei herrliche Tage bei Sonnenschein und lustiger Atmosphäre im Skigebiet 4 Vallées. Einmal mehr konnten wir ein wunderschönes Wochenende unter der Organisation von Matthias Maibach erleben. Vielen Dank Mättu!

Die Eishockeyaner des Turnvereins traten auch dieses Jahr zum Freundschaftsspiel gegen die Firma Krüger in der Eishalle Wichtrach an. Das Spiel ging 9:7 zu Gunsten des TV Spiez aus. Es war ein hart umkämpftes Spiel mit dem glücklicheren Ende für uns.

Mitte Mai rannte eine Vielzahl des TV Spiez durch die Gassen von Bern. Der Grand Prix von Bern ist jeweils ein beliebter Wettkampf für unsere laufbegeisterten Turner / innen.

Dann wurde seit April fleissig trainiert und gefeilt für das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Dieser Anlass war schon früh in den Köpfen der TV Mitgliedern. Man merkte bald einmal, dass dieser Anlass für jeden Einzelnen etwas sehr spezielles sein wird. 65000 Teilnehmende von 2'300 Vereinen nahmen am grössten Breitensportanlass der Schweiz teil. Man erlebt nicht alle Jahre einen solchen Event. Dementsprechend motiviert reiste eine 45-köpfige Gesellschaft des TV Spiez am 22. Juni nach Aarau. Erste Eindrücke sammeln, den Spirit des ETF aufnehmen und die Atmosphäre geniessen stand erst einmal auf dem Programm, bevor es dann am Samstagabend ernst galt. Das Ziel war an die Resultate der letzten Jahre anzuknüpfen. Mit der Gesamtnote 26.77 im 3-teiligen Vereinswettkampf

klassierten sich die Aktiven Polysport zusammen mit den Aktiven der Gymnastikgruppe in der 3. Stärkeklasse auf dem guten 95. Rang von 293 gestarteten Vereinen.

Pendelstafette Note 8.85, Steinstossen Note 8.27, Fachtest Allround Note 8.70, Steinheben Note 9.04, Kugel Note 8.76, 800m Note 9.7, Gymnastik Note 9.33.

Im Vergleich zum ETF 2013 in Biel (Note 25.64) schnitt der TV Spiez in Aarau deutlich besser ab. Im Vergleich mit den Leistungen an den letzten Turnfesten ist die diesjährige Note aus Spiezer Sicht lediglich als durchschnittlich zu bezeichnen. Trotzdem ist es erfreulich, regelmässig junge Turner / Innen aus dem Nachwuchsbereich nachzuziehen und diese mit in die Turnfest-Kampagne einzubinden. Das ETF wird in guter Erinnerung bleiben, es war ein super organisierter Event, auch wenn wir sportlich nur teilweise überzeugt haben, wuchsen wir als Turnerfamilie weiter zusammen. An dieser Stelle möchte ich ein Dankeschön aussprechen an alle Teilnehmer / innen, Helfer die am ETF dazu beigetragen haben, dass dieser Event noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Diverse Lauf Veranstaltungen wie Niesentreppenlauf, Spiezathlon, Jungfrau-Marathon oder an anderen Läufen in der ganzen Schweiz wurden von TV Mitgliedern besucht und super Leistungen erzielt. Auch dieses Jahr während der Sommermonate trafen sich einige Turner und Turnerinnen jeweils donnerstags abends in der Beacharena in der Spiezer Bucht, um Beachvolley zu spielen. Auch im kommenden Sommer soll dies wieder für unsere Mitglieder zur Verfügung stehen.

Ein weiteres Turnerjahr geht somit zu Ende. Ein Jahr mit vielen Höhenpunkten, das ETF, die vielen spannende Trainings, neue TV Mitglieder, bekannte Gesichter, die den Weg nach langer Zeit wieder in die Halle gefunden, und vieles mehr... all dies ist es doch, was schlussendlich zählt! Danke allen Beteiligten für euren top Einsatz und freue mich auf ein weiteres Jahr!

Gymnastik Aktive (Melina Rohner)

Ein glänzendes Abschlussjahr!

Dieses Wettkampfsjahr bereitete grosse Freude und hinterliess gleichzeitig auch ein klein wenig Reue. Denn die Choreo wurde das letzte Mal in dieser Art und Weise getanzt – ab der nächsten Saison werden wir in neuen Formationen und neuer Musik auf dem Rasen stehen und vollen Einsatz geben. So war für jede von uns klar, diese Choreo nochmals richtig auszukosten und am ETF den Zuschauern und Wertungsrichtern zu zeigen, was wir können. Obwohl wir mitten in der Vorbereitungsphase anfangs Sommer die Formationen nochmals etwas anpassen mussten, da nicht alle am ETF teilnehmen wollten, wurden wir mit einem 9.33 belohnt. Die Freude war riesig und nun sind wir bereit mit vollem Elan die neue Choreo zu starten.

Wir blicken auf ein tolles Turnerjahr zurück und sind gespannt, was uns das Nächste wohl bringen wird.



Jahresberichte 35+

Fit & Fun (Isabelle Läderach)

Im Oktober 2018 durfte die Gruppe Fit and Fun ihr 20-jähriges Jubiläum feiern!



Jubiläumsturnen:
Wie bereits vor 20
Jahren unter der
Leitung von Andrea
und Beatrice... 😊



Anschliessend ge-
mütliches Apéro in
der Garderobe...



Jahresessen im Ri-
viera... 😊

Im Namen der ganzen Gruppe ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen!

FitPla (Brigit Kurzo)

Turnerinnen	Jacqueline, Christine, Sandra, Catharina, Karin, Barbara, Claudia, Beatrice, Brigit, Judith, Sofia, Christine, Nicole, Trudi, Cornelia, Ursula, Trudi, Silvia, Ursi, Susanne, Monika, Marlies
Leiterinnen	Brigit Kurzo, Sandra Gertsch, Marlies Brütsch, Beatrice Kappeler
Oktober 2018	Nordic-Walking Rund um Spiez
November 2018	Body-Forming-Fitness-Programm mit Ausdauer
Dezember 2018	Kräftigungstraining Vorbereitung Skisaison 😊 / Weihnachtsessen
Januar 2019	Step-Aerobic zu rassistiger Musik
Februar 2019	Ausdauer und Beweglichkeit mit Spielen
März 2019	Schwitzen in der Sauna und im Sporttraining
April 2019	Gymnastik mit Theraband, Hanteln, Overball, etc.
Mai 2019	Volleyball-Training für Anfänger
Juni 2019	Velofahren, Jogging, Kneippen im Thunersee
Juli 2019	gemütlicher Abschlusshöck
August 2019	2-Tages-Wanderausflug Creux du Van und Areuse-Schlucht
September 2019	Workout Ausdauer/Kräftigung/Dehnung



Turnen für Alle (Doris Ifanger)

Wir dürfen wieder auf ein aktives Jahr mit regelmässiger Teilnehmerzahl zurückschauen. Besonders freut uns, dass auch in diesem Jahr neue Turnende den Weg zu uns gefunden haben und sich bei uns wohl fühlen.

Unser Jahresabschluss machte wieder der beliebte Nüsslihöck im UG der Turnhalle. Ein gemütlicher Höck, bei dem der intensive Schwatz für einmal nicht zu kurz kommt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei jeweils unterstützen. Erich Rothenbühler gebührt ebenfalls ein grosser Dank, dürfen wir doch jedes Jahr ganz unkompliziert (1 Anruf genügt und er weiss schon Bescheid 😊) diesen Anlass durchführen, ihm bleibt dann noch die Feinarbeit nach unserem Aufräumen.

Im neuen Turnjahr hat Nicole Wyler ihren Einstand bei uns eingefleischten und nicht immer ganz so pflegeleichten, aber dennoch „jung“ gebliebenen Turnenden, mit Bravour gemeistert und wurde mit Freude willkommen geheissen.

Im Februar durften wir ein neues Mitglied willkommen heissen. Nadine und Kilian wurden Eltern der kleinen Sophie, welche wir bereits persönlich kennen lernen durften. Danke!

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals ganz herzlich und wünschen der kleinen Familie alles Gute und viele spannende Herausforderungen 😊.

Am Dienstag der 1. Woche Frühlingsferien wurde im timeout wieder darum gekämpft, möglichst viele Kegel mit den verschiedensten akrobatischen Einlagen zum Umfallen zu bringen. Immer wieder ein spannender Wettkampf, bei dem der persönliche Ehrgeiz angeregt wird. Zum Ausklang trafen wir uns noch zu einem „Absackerli“ im Papparazzi.

Zum Saisonabschluss hat Heidi Kaderli wieder den gemütlichen „Brätlihöck“ bei der Pyramide organisiert. Ca. 20 Personen waren anwesend und haben den Sommerabend mit leichtem Regen bei gemüthlicher Stimmung sehr genossen. Danke Heidi für die Organisation.

Last but not least möchte ich unseren Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Pünktlich und zuverlässig stehen sie jeden Dienstag in der Halle.

Nach der langen Sommerpause freuen wir uns alle wieder auf den Trainingsbeginn im Oktober.

Plausch-Volley-Gruppe (Karina)

E Jahresbricht schribe? – Was verzeueni euch, dass nech nid längwile?

Mir si guet. – Wäre ja no fasch i Ufstiigskampf verwicklet worde, wemer nid ufpasst hätt. 😊

Drby hets nachem Saisonuftakt-Turnier ds Stäffisburg no nid so usgseh. Dert heimer mängisch gäg besseri Mannschafte gwinne, aber haut o wider gäg schlechteri verlore u si de am Schluss vom Turnier nid wyt vorne platziert gsy.

Ir Saison isches när besser glöffe. O wes Ygangs vo däm Bricht villech nid so tönt het, gwinne mir nämlech wäsentlech lieber, aus mir verliere. Mir hei auso gschwitzt für jede Punkt u wemer ufem Bänkli si gsy, lutstarch aagfüüret u natürlech – nume konstruktiv – kritisiert. Für d’Analyse heimer nis nach de Spiu u Trainings zrüggezoge u bim ne sportleche Getränk gluegt, dass mir nid jede Fähler zwöi mau mache.

Trainiert heimer o meh oder weniger gwüssehaft. Zwüschedüre isch mau no öpper kaputt gange, aber die si aui wider gflickt; bis uf Schalli, bi dere hets nid lang zämekah. Mir wünsche wyterhin gueti Besserig u viu Geduld.

Danke wetti im Name vo AmSpi dr Christa u dr Corinne für d’Organisation vom Spielbetrieb, Schalli für ds Pfyffe, o dr Sonja füre jahrelang Ysatz ufem Bock – si het üses letschte Spiel ds Matte o grad zum letschte Spiel vo ihrer Schiedsrichterloufbahn gmacht. U natürlech es grosses Merci üsne beide Trainerinne Monika u Regula für die abwächsligsryche Trainings. Si hei nis nämlich dr zwöit Platz ybracht, mit wieviu Punkt chani itz o grad nüm säge.

U natürlech dankeni aune Kolleginne, wo zwüschdüre mau Trainings gleitet hei, we mau öpper nid isch da gsy. Ah, u ganz wichtig: äs danke a Aui, wonis nachem Schwitze bewirtet hei.

So, itze hoffeni ufene gueti, neui Saison mit de neue Tenues. Sie si chli durchsichtig aber süsch ganz hübsch.

Gym Team (Ursi Flück)

Das vergangene Vereinsjahr war in unserer Gruppe aus verschiedensten Gründen von vielen Abwesenheiten geprägt. Aus gesundheitlichen Gründen kann Jacqueline Müller schon sehr lange Zeit unsere Trainings nicht mehr besuchen. Unsere Gedanken sind sehr oft bei Jacqueline; hoffen mit ihr. Anita Wyss hat nach den Sommerferien, mehr als zwei Jahre nach ihrem Skiunfall, wieder den Weg in die Turnhalle gefunden, was uns alle sehr freut. Auch Marianne Steiner musste aus gesundheitlichen Gründen seit Frühling auf das Turnen verzichten. Wir alle hoffen, dass sie ab Oktober wieder mittanzen kann.

Die Trainings wurden durchschnittlich von 10 – 12 Turnerinnen besucht. Nach wie vor bewegen wir uns sehr gerne zu flotter Musik, mehrheitlich zu Latino-, 80’s-, 90’s- und Musicklängen, welche einfach für gute Laune sorgen. Nicht zu kurz kommt aber auch ein leichter Kraftaufbau mit Pilates oder

mit dem Balance Pad. Danke Isabel, Daniela, Laura und Nadine für die Turnstunden, welche ihr für mich übernommen habt.

In der Hitzewoche im Juni haben wir uns anstelle des Trainings für eine ruhige Abendrundfahrt auf dem Thunersee entschieden. Auch der traditionelle Abschlussabend vor den Sommerferien hat nicht gefehlt. In diesem Jahr durften wir bei Myriam Utiger einen sehr gemütlichen und lustigen Grillabend verbringen. Danke vielmals für die Gastfreundschaft, Myriam.

Aus beruflichen und auch aus gesundheitlichen Gründen musste ich leider mehrere Trainings sehr kurzfristig absagen. Dies war sowohl für die Turnerinnen als auch für mich unbefriedigend. Es freut mich riesig, dass wir unser Leiterteam im Sommer mit den drei jungen und engagierten Turnerinnen: Nadine Luginbühl, Lena Müller und Nicole Wyler, fix erweitern konnten. Alle drei sind bereit, ein bis zwei Mal im Monat zu leiten. Vielen herzlichen Dank! Nur dank eurer Unterstützung kann unsere Gruppe weiterbestehen. Wir GymTeam Frauen freuen uns auf viele abwechslungsreiche Turnstunden im neuen Vereinsjahr.



Jahresberichte 55+

Seniorinnen Forte (Louise Bamert)

Unsere Turnerinnen sind sehr fleissig. Meistens sind zwischen 16 und 24 Frauen in der Seematte-Turnhalle am Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr. Im Sommer verlegen wir die Lektionen gerne auch nach draussen, auf den Spiezberg oder Richtung Rustwald/Stauweiher – dieses Jahr so oft wie noch keinen Sommer zuvor, dank des schönen Wetters bis in den August.

Vier Leiterinnen teilen die Lektionen unter sich auf, was abwechslungsreiche Turnstunden bringt. Nach dem Turnen treffen sich die meisten Turnerinnen noch im «Lötsch», wo wir vom Wirt Smiljan Coric oft noch mit einer Pizza verwöhnt werden. Besten Dank!

Am traditionellen Maibummel wanderten wir am 16. Mai ins «Beluga» im Hani, wo wir thailändische Spezialitäten geniessen und auch wieder mal ausgiebig schwatzen konnten.

Den alljährlichen Brätli-Abend durften wir am 4. Juli wie immer in den letzten Jahren bei der BKW an der Werkstrasse feiern. Herzlichen Dank an Rolf Brunner und Fred Vogel für ihren grossen Einsatz und auch an Marty Chrigi und Eschler Doris fürs feine Apéro.

Der Sommerausflug am 25. Juli führte uns von der Fiescheralp zur Bettmeralp, mit einem Badestop am Bettmersee – ein wunderschöner Tag.

Pia und Erich Ritter danken wir herzlich für das Aperó unterwegs und den Umtrunk auf Bettmeralp.

Am Läset-Sonntag nahm auch eine Gruppe Seniorinnen am Jubiläums-Umzug teil.

Wir freuen uns auf ein interessantes und unfallfreies Turnerjahr und wünschen allen gute Gesundheit.

Seniorinnen Mezzo (Monika Brechbühl)

Was ist Mezzo? In Italien wohl ein (Verkehrs)mittel, in der Musik eine Stimmlage und im TV Spiez die Bezeichnung für die Gruppe der mittleren Stärkeklasse bei den Seniorinnen. Anhand dessen, was ich in den zwei Jahren Leitertätigkeit erfahren durfte, ist Mezzo für mich vor allem Freude. Freude am Turnen und sich Bewegen! Freude am sich Wiedersehen! Zusammenhalt in der Gruppe. Nachfragen, ob es besser geht, wenn eine Turnerin erkrankt ist. Ist doch die Abwesenheit von Krankheit, gerade mit zunehmendem Alter, auch für die relativ fitten Frauen keine Selbstverständlichkeit. "Wie geht es deinem Mann?" Auch diese Frage wurde im letzten Jahr das eine oder andere Mal mit bangem Unterton gestellt. Und ein "Danke, es geht aufwärts!" mit Erleichterung entgegengenommen. Zusammen lachen, manchmal auch über sich selber. Das ist Mezzo.

Es ist 18.30 und lediglich eine gute Handvoll Turnerinnen da? Von "ich bin dann mal weg" (Ferien) über eine grosse Wanderung am Donnerstag (i ha när nüm möge!) bis hin zu garstigem Wetter, Glatteis oder eben längere, krankheitsbedingte Abwesenheiten: All dies liess die Gruppe Mezzo manchmal zu einem Grüppli Mezzo schrumpfen und bedingte spontanes Anpassen des Programms. Und wenn in solchen Fällen etwas vom Vorbereiteten über die Klippe springen musste – oft wurden es ganz schöne Stunden im kleinen Rahmen, mit Raum für das eine oder andere, was in einer grossen Gruppe keinen Platz gehabt hätte. Auch das ist Mezzo.

Wertschätzung uns Leiterinnen gegenüber, dass Donnerstag für Donnerstag unter Anleitung "an der Gesunderhaltung der Wirbelsäule" gearbeitet werden kann. Dass jede Turnerin ihrem Können und jeweiligen Befinden entsprechend mehr oder weniger intensiv mitmachen kann. Dass das Ziel, gesund und selbständig zu bleiben, mithilfe von Mobilisation und Kräftigung allgemein, mit Gleichgewichtsübungen und nicht zuletzt Spiel und Spass, hochgehalten wird. Dass Spiele und Übungen, welche möglichst alle Sinne und die Reaktionsfähigkeit wachhalten, ihren Platz haben. Lektionen in der Halle, einige in der nahen Umgebung (Hydranten-OL à la Brigit) oder im schönen Spiezbergwald mit kneipen zum Abschluss im Solina-Teich. Dankbarkeit dafür, überhaupt fit und gesund genug zu sein, um Turnen kommen zu können. Das Bewusstsein, sich mit jedem Mitmachen etwas Gutes zu tun. Die Selbständigkeit der Gruppe, den Maibummel mit Vorbereitung und allem Drum und Dran alleine in Angriff zu nehmen. Die Fähigkeit, bei Leiternotstand einmal eine Lektion selber zu gestalten oder einfach eine Runde walken zu gehen. Auch all dies ist Mezzo.

Und auch wenn die Gruppen einst in Piano, Mezzo und Forte eingeteilt wurden mit der Idee, bei Veränderung der eigenen Ressourcen nach unten oder oben wechseln zu können, ist diese Option für die meisten Turnerinnen kein Thema. In der eigenen Gruppe, wo man oft seit Jahren zusammen ist, bleiben zu dürfen, steht über allem. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Turnerinnen, bei Brigit und Ursi und allen Beteiligten des TVs für die tolle Zeit bedanken!

Seniorinnen Piano (Josephine Gunz)

Am 18. Oktober starteten wir das neue Turnerjahr unter dem Motto **B B B B = Begegnen – Bewegen – Begreifen – Behalten**.

Am 20. Dezember fand der Höck im Restaurant Krone statt – ein gelungener Nachmittag. Feines Zvieri, viel gelacht und eine tolle Gruppe: 16 Anwesende und alle vier Leiterinnen.

Am 9. Mai fand der Maibummel statt. Am Bahnhof Spiez trafen sich 7 Turnerinnen und fuhren nach Eifeld. Fünf wanderten nach Wimmis, der Rest fuhr weiter bei recht gutem, aber etwas kühlem Wetter. Nach 35 Minuten trafen wir im Alterszentrum Bachtelen ein, wo Karin und Meili auf uns warteten. Wir genossen das Beisammensein, das feine Zvieri – belegte Brötli und Fruchtekuchen bis genug für nur 5 Franken. Es war wunderbar angerichtet, danke vielmals. Meili Gerber hat sich sehr gefreut. Zurück kamen wir nach Spiez mit Umweg, mit Auto, Bus und zu Fuss.

Abschied nehmen mussten wir leider von Vreni Weyermann, gestorben am 12. Januar 2019.

Jeden ersten Donnerstag des Monats göhmer ga ichehre nach dem Turnen. Ein gesundes und unfall-freies Turnerjahr wünsche ich mit Turnergruess

Jahresberichte Jugend

Kitu Gruppe Dienstag (Corinne Imboden)

Am 30. Oktober 2018 durfte ich mit einer kleinen Gruppe Kinder das Kitu-Jahr starten. Wir hatten immer eine tolle Turnstunde, egal ob drei Kinder oder sieben Kinder in der Turnhalle waren. Da alle Anwesenden so toll mitgemacht haben, hatten wir immer sportliche und abwechslungsreiche Turnstunden. Ich bin sehr stolz auf die Kinder, wie sie sich entwickelt und vieles dazugelernt haben. Meiner Hilfsleiterin Alessia und mir hat es grosse Freude gemacht, mit den Kindern zu turnen.

Kitu Gruppe Freitag (Martina Oechslin)

Wir dürfen auf ein vergnügtes Kitujahr zurückblicken. Eine Kinderschar von ungefähr 15 Kindern besuchte regelmässig unsere Kitustunden.

Die Gruppengrösse erwies sich als sehr angenehm. Unterstützend und sehr hilfreich war wiederum unsere Assistentin Anja, welche jeweils vollen Einsatz leistete. An dieser Stelle möchten wir Anja von Herzen dafür danken. MERCI!!!

Ursprünglich hätten sich um die 30 Kinder fürs Kitu interessiert. Wir gaben bewusst den Ältesten den Vorrang. Dies erlaubte uns den Schwierigkeitsgrad der Stunden anspruchsvoller zu gestalten verglichen zu einem Kindergartenturnen beispielsweise. Die Kinder schätzten es sehr gefordert zu werden und somit auch viel Neues dazuzulernen.

In einem Grossteil der Stunden stellten wir Posten des Lehrmittels „Mut tut gut“ auf. Dies ermöglicht den Kindern in ihrem Tempo und ihrer Intensität zu turnen. Es war toll zu beobachten wie auch bei vorsichtigen Kindern der Mut immer mehr wuchs.

Mit wenigen Ausnahmen verliessen uns die Kinder im Sommer in Richtung Schule. Wir sind uns sicher, dass der gewonnene Mut sie dabei begleiten wird.

Leichtathletik und Polysport U10 Donnerstag (Anita, Lukas & Andrea)

Mit vielen neuen Kindern, aber auch mit einigen sehr treuen und motivierten Athletinnen und Athleten, konnten wir ins neue Sportlerjahr starten. Auch Lukas, unser extrem treuer und mit wenigen Ausnahmen immer anwesender Hilfsleiter, war in diesem Jahr wieder Woche für Woche in der Turnhalle bereit. Anita und Andrea sind beide sehr froh für all diese Einsätze!

Ob draussen oder in der Halle, es wurde fleissig gesprintet, gesprungen, geworfen und gespielt, ganz nach dem Motto «**schneller-höher-weiter**».

Jede und jeder Einzelne machte enorme Fortschritte, gerade im koordinativen Bereich konnte noch so einiges gelernt und geübt werden...

Für die zahlreich besuchten Trainingsstunden wurden dann alle beim gemeinsamen Vorweihnachtschmaus in gemütlicher Runde belohnt. Für die älteren Kinder immer ein freudig erwarteter Abend!

....natürlich auch von uns Leitern 😊

Der KidsCup in Thun gehört ins feste Jahresprogramm und war auch in diesem Jahr ein sehr toller Anlass!

Nach einigen Trainings auch schon wieder draussen, folgte Anfang Mai der «schnellste Niedersimmentaler». Bei besten Bedingungen wurde im Sprint und im 1000 Meter Lauf vor Heimpublikum um die Medaillen und einen Start am «schnellsten Oberländer» gekämpft- Bravo an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Vom Wettkampffieber gepackt, reisten einige der älteren Kinder Ende Juni sogar mit nach Aarau ans Eidgenössische Turnfest, für alle ein grossartiges Erlebnis!

Wir freuen uns, so viele motivierte Kinder in unseren Trainingsstunden dabei zu haben und freuen uns aufs nächste Turnerjahr!

Leichtathletik und Polysport U10 Montag (Susanne Gfeller)

Am 15.10.2018 sind Susanne Zangger und ich in unser letztes polysportives Turnjahr als Leiterinnen gestartet. Mit den rund 9-10 Kindern haben wir in der Halle des ABC Zentrums vielseitige Turnstunden im bewährten Stil durchgeführt: Einturnen zu Musik, verschiedene Ball- und Fangspiele, Staffetten, Hindernisparcours, an den Ringen und Lianen turnen und Leichtathletik-Aussentrainings gehörten natürlich zum Programm.

Ferner wurde wieder trainiert für den Kids Cup Team im Januar 2019 in Thun (U10 Mixed 11. Rang), die diversen Einzelwettkämpfe und das Eidgenössische Turnfest in Aarau im Juni 2019. Es wurden viele erfreuliche Resultate erzielt. Wir gratulieren allen Kindern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Erfolge!

Beim „Schnellsten Niedersimmentaler“ am 4. Mai 2019 war aus unserer Gruppe Timeo dabei, der sich einen 7. Rang ersprintete, bravo!



Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien musste ich leider wegen eines Velo-Unfalles von Susanne Zangger mit den Kindern alleine durchführen. Nach einer Wunsch-Spielstunde konnten wir diese bei schönem Sommerwetter draussen mit „Wasserplausch“ und vollem Einsatz abschliessen. Das anschliessende Abschlussgeschenk, ein buntes und mit Süssigkeiten gefülltes Trinkglas mit Trinkhalm, machte den Kindern viel Freude.



Ich bedanke mich, auch im Namen von Susanne Zangger, bei allen nochmals ganz herzlich für die schönen und liebevollen Abschlussgeschenke und Blumen. Nach 13 Jahren gemeinsamen Turnstunden und toller Zusammenarbeit verabschieden wir uns beide herzlich vom Jugi Polysport U10 und wünschen allen alles Gute.

Es ist toll, dass die Turngruppe mit Martina Oechslin als neuer Leiterin weitergeführt wird. Wir wünschen ihr alles Gute im kommenden Turnjahr ab August 2019 und viele freudige Turnkinder in der ABC Halle.

Polysport U12-U16 (Alexandra Ueltschi)

Das Angebot Polysport und Leichtathletik U12-U16 wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt. Durch die Anpassung der Trainingszeiten und der Übergabe der Hauptleitung, gab es keine grossen Veränderungen im Trainingsbetrieb. Bei den Jüngeren (3.-6. Klasse) besuchten im Schnitt 12 Kinder das Training am Freitagabend, bei den Älteren (6.-9. Klasse) waren es 10.

Der Startschuss in die neue Wettkampfsaison fiel am UBS Kids Cup Team Ausscheidung in Thun. Drei Teams in den Kategorien U14mixed und U12mixed kämpften um die Qualifikation für den Kantonalfinal in Burgdorf. Leider gelang keinem von unseren Teams die Qualifikation.

Das 34. Tenerolager war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Eine Woche der Frühlingsferien verbringen die Teilnehmer im Tenerolager. Für die Teilnehmenden des TV Spiez standen wie jedes Jahr vier Angebote zur Auswahl: Leichtathletik, Polysport, Geräteturnen sowie JuGym. So bereiteten sich einige auf die weitere Wettkampfsaison vor, während bei anderen der Spass an der Bewegung oder das Kennenlernen von neuen Sportarten im Vordergrund stand.

Nach dem Tenerolager ist bekanntlich vor der Sommerwettkampfsaison. „Der schnellste Niedersimmentaler“ brachte auch dieses Jahr wieder einige Sieger aus dem TV Spiez hervor, welche sich für den „Schnellsten Oberländer“ in Interlaken qualifizieren konnten.

Bei sommerlichen Temperaturen wurden in Interlaken Höchstleistung erbracht, so erreichten im Sprint zwei und im 1000m drei Athleten die Qualifikation für den Kantonalfinal.

Auch dieses Jahr gab es diverse UBS Kids Cup Wettkämpfe in der Region. Dieser Mehrkampf, bestehend aus 60m, Ballwurf und Weitsprung, ist ein idealer Wettkampf um etwas Erfahrung zu sammeln, weshalb auch dieses Jahr wieder viele teilnahmen.

Höhepunkt der Saison war die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Mit einer Gruppe von insgesamt 30 Turnenden konnten wir den 17. Schlussrang in der 3. Stärkekategorie erreichen. Wohl gemerkt den 17. Rang von 101 teilnehmenden Gruppen aus der ganzen Schweiz.

Mit etwas weniger Wettkampfteilnahmen aber einer konstanten Teilnehmerzahl in den Trainings dürfen wir auch dieses Jahr auf ein gelungenes Jahr zurückblicken und gratulieren allen Athletinnen und Athleten zu ihren tollen Leistungen!

Dies alles ist nur mit motivierten und kompetenten Leitern möglich – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Jugi in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Leichtathletik U12-U16 (Rafael Zimmermann)

Ein Jahr der Festigung, so lässt sich unser Jahr zusammenfassen. Nach dem es sowohl bei den Kindern als auch bei der Hauptleitung der Trainingsgruppe einen grösseren Wechsel gab, kam Kontinuität in die Gruppe hinein. Die Trainings wurden äusserst regelmässig besucht, teilweise waren alle Kids, welche auf der Liste geführt werden, im Training. Im Schnitt kamen ca. 12 Kinder ins Training, wobei in letzter Zeit es immer deutlich mehr waren (bis zu 18). Die erfreuliche Regelmässigkeit der Teilnahmen ist sicherlich grösstenteils auf den guten Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zurückzuführen.

Aufgrund der sehr jungen Gruppe bestimmte hauptsächlich das Erlernen des Grundhandwerkes der Leichtathletik den Trainingsinhalt. So hatten auch diverse Athletinnen und Athleten ihre ersten Wettkämpfe bestritten. Das junge Alter hat sich indes auch an der Anzahl Wettkampfteilnahmen und dessen Veranstaltungsgrösse ausgewirkt. So nahm die Leichtathletik Gruppe lediglich an fünf Wettkämpfen teil, bis auf das eidgenössische Turnfest alles Regionale. Die Wettkampflust beschränkte sich leider auch auf einen kleinen Teil der Gruppe.

Das ETF in Aarau stellte denn auch das Highlight der Saison dar. Von der Leichtathletikgruppe haben 8 Kids zu einem sensationellen 17. Rang (von total 101 in der 3. Stärkeklasse) beigetragen. Nebst dem wurde am UBS Kids Cup Team im Januar, am schnällscht Nidersimmentaler, dem UBS Kids Cup in Interlaken und dem LA Schülerwettkampf in Reichenbach im August teilgenommen. An diesen Wettbewerben durften auch einige erfreuliche Podestplätze gefeiert werden. Nachdem nun «das an Wettkämpfen teilnehmen» gefestigt wurde, darf man gespannt in die Zukunft blicken, denn es wachsen junge ambitionierte Spiezer Leichtathletik Athletinnen und Athleten heran!

Laufgruppe (Rahel Turttschi)

Nach den Herbstferien startet die Laufgruppe wie jedes Jahr in die Hallensaison. Hier werden die Kids in zwei Gruppen aufgeteilt. Von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr trainieren die Jüngeren und ab 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden die Älteren gefordert. Die Trainingszeiten in der Halle wurden in diesem Jahr neu angepasst, sodass die Gruppenbindung durch einen gemeinsamen auslaufen bzw. ein einwärmen zusätzlich gestärkt wird.

Wie jedes Jahr ist der UBS Kids Cup Team eines der vielen Highlights auf dem Jahresprogramm der Laufgruppe. So konnten wiederum einige Teams zusammengestellt werden und tolle Teamleistungen erzielt werden.

Zur Krönung der guten Trainings, der tollen Leistungen der vergangenen Saison und zur Förderung des Gruppengeistes organisierte das Leitertrio einen Family-Event im Schnee. An einem Freitagabend im Februar rüsteten Kinder und Eltern Schneeschuhe, Stöcke und Stirnlampe und brachen auf einen verschneiten Schneeschuh-Trail im Diemtigtal auf. Auf einer hügeligen Wiese gab es noch eine Olympia-Verdächtige Pendelstafette, welche das Spasslevel auf 110% steigerte. Nach einem 40-minütigen Marsch, wurden alle bei einer Brätlistelle mit gegrilltem Fleisch, Brot und Salzigen verwöhnt. Was für ein gelungener Event!

Nach einem intensiven Winter wird nach den Frühlingsferien wieder an der frischen Luft trainiert. Der Treffpunkt ist jeweils für beide Gruppen am 18:00 Uhr bei der Turnhalle Dürrenbühl. Von dort aus startet das Training individuell auf Platz oder in aller Richtungen. Die Vorbereitungen auf die lange Sommersaison startet...

An kleineren, familiäreren Wettkämpfen wie der Bieler Waldlauf, Heimberger Giele -und Meitlilauf, Jugendlauf Kandertaler konnten die Kids erste Erfahrungen sammeln und erhielten die Möglichkeit ganz vorne mitzumischen. Die Wettkämpfe wurden gezielt ausgewählt, dass auch Kids mit weniger Training für ihre Freude am Laufen belohnt wurden.

Im Vorprogramm des Jungfrau Marathons präsentiert sich der Jungfrau Minirun als hervorragende Chance die hart Trainierte Leistung um die Höhenmatte in Interlaken abzurufen. Mit Mario Jurt, Fabrice Blätscher, Lisa Jurt und Aline Blatti konnten wir vier Top 5 Plätze feiern.

Am Ende der Saison dürfen sich die Schnellsten des jeweiligen Kantons, nach dem Durchlauf des Qualifikationsverfahren (Region/Oberland/Kanton), schlussendlich über die Distanz von 1000m mit den besten der Schweiz messen. Zahlreiche Laufgruppeler konnten sich vom Schnällsten Nidersimmentaler für den Schnälsten Oberländer qualifizieren, wiederum drei davon (Lisa Urfer, Mario Jurt und

Thomas Germann) konnten den Sprung an den Berner Kantonalfinal erzielen. Lisa Urfer sprintete sogar bis nach Locarno an den Schweizerfinal Mille Gruyère wo sie als achte in ihrem Jahrgang ein Diplom präsentieren konnte. Bravo.

Das Leiterteam ist sehr stolz auf alle Kids. Weiter so!



JuGym 3. bis 6. Klasse (Alexandra Da Silva Mateus)

Im vergangenen Jahr setzte das JuGym US am Gymnsatiktesttag aus und trotzdem hatten wir volles Programm. Wir nutzten die Zeit und machten eine grössere Choreo, welche die JuGym Mädchen am TV Spiez Elternabend im Januar den Eltern wie auch den Turnenden vortanzen durften.



Nachdem freuten sich einige Mädchen auf das Tenerolager. Die Woche im Tessin verbrachte das JuGym US mit einem abwechslungsreichen Programm mit dem Thema Hollywood Filme. Sie übten eine Choreo zum Film Pirates of the Caribbean und anschliessend eine Choreo gemeinsam mit dem JuGym OS zu Footloose. Auch in diesem Jahr durften sie am Ende des Tenerolagers ihre eingeübten Choreos den anderen vorzeigen.



In den restlichen Trainings durften die Mädchen unter anderem die alten Gymnsatikteste lernen, was ihnen aber auch den Leiterinnen viel Freude machte.

JuGym 7. bis 9. Klasse (Nadine Luginbühl)

Wir starteten nach den Sommerferien motiviert in das neue Trainingsjahr. Von Anfang an galt das Motto «Vollgas», denn am 7. November stand bereits der erste Wettkampf auf dem Programm. Mit der bisherigen Choreo trat das JuGym Spiez an. Mit der Note 8.89 erreichten die zwölf Turnerinnen eine solide Note.

Weiter ging es mit dem alljährlichen trainieren für den Gymnastiktesttag der im März 2019 im AC stattfand. Den ganzen Winter haben die Mädchen fleissig am Test 3 geübt und sich mit dem Handgerät Keule angefreundet. Ein Handgerät ist immer eine Herausforderung und benötigt besonders viel Training. Die harte Arbeit wurde aber belohnt – jede Turnerin hat den Test erfolgreich bestanden und unter den ersten zehn Rängen fanden sich insgesamt sieben Spiezerinnen wieder – wow! Auch das Podest glänzte in den blau-weissen Farben: Platz 1 und 2 wurden ebenfalls von zwei Spiezerinnen belegt!

Zeit zum Verschnaufen blieb nach dem erfolgreichen Testtag nicht – nein, denn eine neue Choreographie stand auf dem Programm. Den ganzen Winter hat das Leiterinnenteam, Lena, Nicole und Nadine, an einer neuen Choreo gearbeitet. Nun galt es bis um ETF im Juni diese zu lernen, üben und trainieren. Wir hatten einige harte und lange Trainings sowie zusätzliche Trainingsstunden, aber nach einer erfolgreichen Hauptprobe vor den Familien sahen wir dem ETF in Aarau positiv entgegen.

Das eidgenössische Turnfest in Aarau war wohl für alle das Highlight im ganzen Turnerjahr! Die einzigartige Stimmung auf dem ganzen Gelände, die Grösse und die Besonderheit, dass dieses Event nur alle sechs Jahre stattfindet, waren einmalig. Der grosse Moment stand dann um 18:36 Uhr bevor: Die neue Choreo mit dem Motto «4 Landessprachen» wurde in den neuen Outfits das erste Mal vor Kampfrichtern geturnt. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, waren alle Mädchen super motiviert vor dem kleinen aber feinen Publikum das Beste zu geben. Entsprechend wurden wir mit der Note 9.44 belohnt! Die Freude war bei den Turnerinnen wie auch bei den Leiterinnen riesig. Nach dem Wettkampf wäre eigentlich noch der Besuch der dänischen Show-Tanzgruppe geplant gewesen, doch dieser fiel leider wort-wörtlich ins Wasser. Stattdessen verbrachten wir noch ein bisschen Zeit auf dem Festgelände bevor die Übernachtung in einer Turnhalle angetreten wurde. Müde aber glücklich reiste das JuGym am Sonntag wieder zurück nach Spiez!

Vielen Dank an den Turnverein, der uns dieses einmalige Erlebnis inkl. Übernachtung ermöglicht hatte! Wir freuen uns nun mit der neuen Choreographie auch im kommenden Jahr begeistern zu können.

